

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 60 (1982)
Heft: 1

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Leitung: Rudi hatte seinen eigenen Führungsstil, indem er mehrmals die Leitung von Tagestouren einem Kameraden überliess, eine nachahmenswerte Neuerung. Am Vorabend unserer Abreise von Maloja haben wir uns im «Engadinerstübli» unseres Hotels zu einer bescheidenen Abschiedsfeier zusammengefunden. Bei diesem Anlass wurde Rudi ein Diplom – eine Art Laudatio – überreicht, in dem ihm seine Kameraden Anerkennung für seine Verdienste zollten. Im Namen aller Teilnehmer erhielt Rudi ferner ein Edelweiss-Mosaik. Was die «Laudatio» beinhaltet, sei hier kurz wiederholt: Rudi hat uns in seine engere Bergheimat, die herrliche Oberengadiner Bergwelt, eingeführt. Er hat gewissenhaft und sorgfältig die Tourenwoche vorbereitet, die Wanderungen und Besteigungen den Veteranenbedürfnissen entsprechend ausgewählt, zusammengestellt und dosiert. So wie seine hohe Gestalt alles überragt, so hat er auch souverän die Tourenwoche geleitet. Etliches hat er von uns gefordert, aber uns zugleich befähigt, die entsprechenden Leistungen zu erbringen. Lieber Rudi, nochmals herzlichen Dank.

Charly Schaer

Subsektion Schwarzenburg

Tourenwoche in den Dolomiten

vom 12.–19. September 1981

Bereits am Samstagmorgen fuhren wir per Auto nach San Martino. San Martino ist ein italienischer Touristenort, zwei Autostunden von Venedig entfernt, und der beste Ausgangspunkt für Klettertouren in der Pala-gruppe.

Vom Hochplateau der Rosetta aus unternahmen wir mit Bergführer Vinzenz Runggaldier zwei schöne Touren: die «Cima val di Roda» und die «Croda della Paula».

Am Dienstag hatte Vinzenz, der die Pala-

gruppe auch nicht sehr gut kennt, nicht gerade die glücklichste Hand, als er uns in die Südwestwand der Rosetta führte. Der Fels war äusserst brüchig und die Aufstiegslinie alles andere als interessant. Hardli charakterisierte diese Route ganz treffend: «De het er nach links quert, nach rächts quert, no einisch nach links, de isch er de ufe, het nach rächts quert, nach links quert...» Der Ausgangspunkt für die Besteigung der «Cimone della Pala» (3185 m) ist die Segantinihütte auf dem Rollepäss. Nach einem einstündigen Anstieg erreicht man den Fuss des Nordwestgrates. Der Grat, anfangs links und rechts umgangen, verengt sich in halber Höhe auf Schrittbreite und bietet für einige Seillängen eine wunderschöne, luftige Kletterei, mit unwahrscheinlichem Tiefblick. Kathrin: «Lueg, da gseht me sogar uf d'Helikopter ache!» Kurz unterhalb des Gipfels hüllte der Nebel die «Cimone» ein, und es begann leicht zu schneien. Eis, Schnee, der graue Schleier, die kalten Finger und die vorgerückte Stunde trugen nicht gerade viel zu einer guten Stimmung bei. Auf dem Gipfel, der eine einmalige Rundschau bietet, gönnten wir uns nur eine kurze Rast, denn wir mussten Gas geben (Vinzenz). Es ist gar nicht so leicht, auf einem solchen Ungetüm den Abstieg zu finden. Da hat es hundert gleich aussehende Scharten. Der Nebel lichtete sich von Zeit zu Zeit, und wir fanden den richtigen Weg recht bald. Dieser Rückweg hat noch eine originelle Stelle. Das «Katzenloch», ein hautenger Durchschlupf, versperrt kurz vor der Biwakschachtel den Weg. Um acht Uhr kamen wir müde und gefräßig in der Rosettahütte an. Diese zehnstündige Kletterei hat allen ein bisschen an den Reserven gezehrt. Hut ab vor einer solchen Leistung mit siebzig Jahren! Mit viel Wein und einer Pasta Cutta klang der Abend aus.

Nach Charly fiel am Donnerstag auch noch Vinzenz aus. Er hatte sich beim Abstieg von der «Cimone» das Knie verdreht und war nicht mehr einsatzfähig. Deshalb beschlossen wir, nach St. Christina zu dislozieren. In

Bern Nr. 1 – 1982 59. Jahrgang
Erscheint 12 x jährlich,
Nr. 5/6 und 7/8 als Doppelnummern
Zustellung an alle Sektionsmitglieder
Jahresabonnement Fr. 5.–
Einzelnummer Fr. –.50

Adressänderungen sind der PTT mitzuteilen.
Redaktion: Ernst Burger, Blinzernfeldweg 15a,
3098 Köniz, Telefon 53 26 84
Druck, Expedition und Inseratenannahme:
Stämpfli + Cie AG, Postfach 2728, 3001 Bern
Telefon 23 23 23 Postscheck 30 - 169

St. Christina versuchten wir vergebens einen Führer aufzutreiben. Ausserdem schrieb sich auch noch Hardli in die Krankenliste ein. So blieb uns nichts anderes übrig, als am kommenden Tag die Fünffingerspitze selbstständig zu besteigen.

Am Samstagabend erreichten wir, via Hirschpfeffer in Zerneß, bei nasskalter Witterung das heimatliche Bern.

Veranstaltungen im Januar

- 15. Fr Höck für Ochsen und Skikurs
- 17. Ochsen, 2188 m. Skitour mit Übung Barryvox. Ein guter Saisonstart! Hans Schmied, Tel. 93 11 91
- 23. Sa Skikurs. Pisten-, Touren- und Tiefschneetechnik. Nicht alle haben den Skilehrer nötig, aber man lernt trotzdem immer wieder etwas. Fritz Fuhrmann, Tel. 037/44 25 24
- 31. Langlaufwanderung. Gemütliche Skiwanderung im Jura. Bespr. an der Hauptversammlung. Rolf Holliger, Tel. 51 94 69

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

Freitag, 29. Januar 1982, 20.30 Uhr, im Rest. Bühl (Dachboden)
Ich bitte um pünktliches Erscheinen.

Traktanden

- Protokoll
- Jahresbericht
- Mutationen
- Jahresrechnung
- Wahlen
- Verschiedenes

2. Teil (etwa 21.30 Uhr)

Dia-Vortrag (etwa 1 Std.)

Charly Kisslig zeigt uns Bilder und berichtet über seine Erlebnisse in Südamerika.

Freunde und Bekannte sind zu diesem Anlass freundlich eingeladen.

Wichtig: Ich erwarte von allen bis zur Hauptversammlung die noch ausstehenden Tourenberichte.

Der Präsident:
Fritz Fuhrmann

Für Ihre Bankgeschäfte
seit 1825



Deposito-Cassa
der Stadt Bern

Garantie der Burgergemeinde Bern

Kochergasse 6, vis-à-vis Hotel Bellevue-Palace, Tel. 031/22 43 18

**AZ
JA
3000 Bern 1**

**Drucksachen für
Vereine
Verwaltungen**

**Industrie
Werbung
Büro, Private**

**Druck
ist
unsere
Stärke**



Buch + Offsetdruck Haeni AG Belpstr. 67 3007 Bern 45 04 44

**Gönnen Sie sich für Ihre
Geldangelegenheiten eine gute Bank !**



**Schweizerischer
Bankverein**

**3001 Bern
Bärenplatz 8
☎ 031 6621 11**

**3018 Bern-Bümpliz
Brünnenstrasse 126
☎ 031 5530 55**

**3321 Schönbühl
«Shopyland»
☎ 031 8527 85**



**Malerei
Gipserei
Tapeten**

eugen meier

Eidg. Meisterdiplom

**3063 Ittigen Talmoosstrasse 3
Telefon 58 07 79**

**Werkstatt : Bern, Stauffacherstrasse 6
Telefon 42 10 35**
